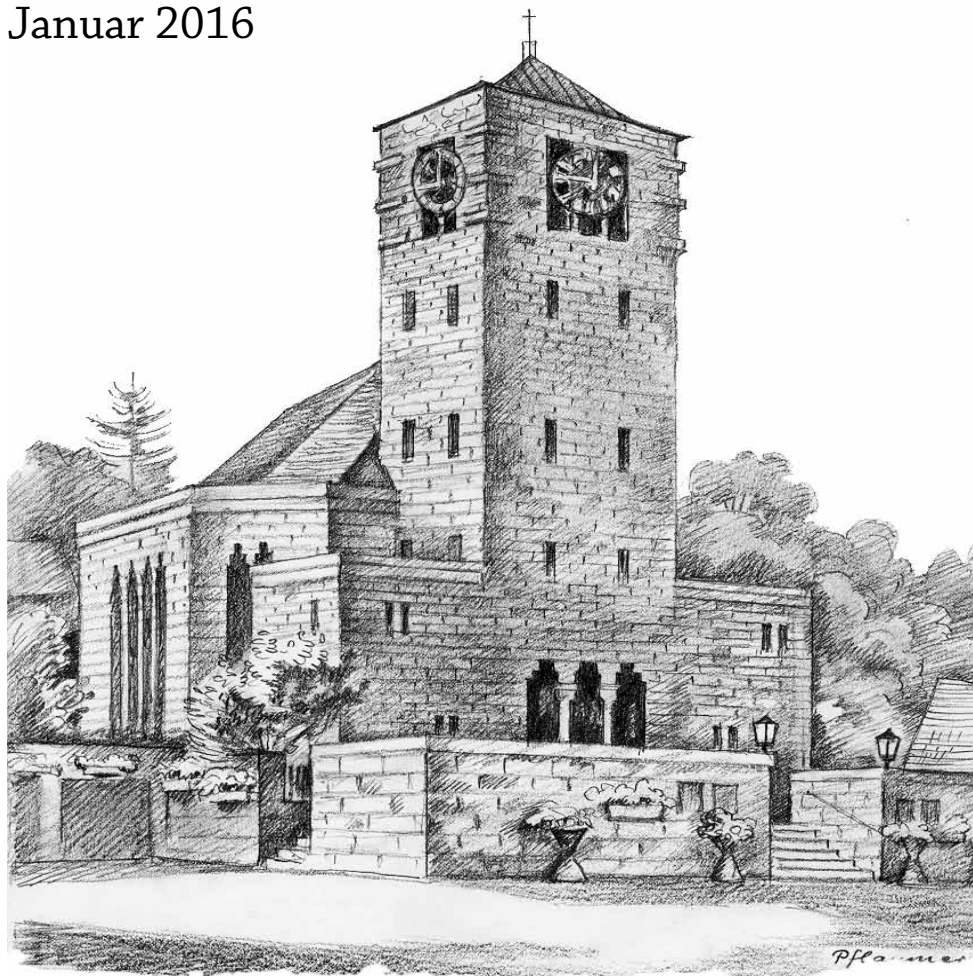


# Der Gemeindebrief

Dezember 2015

Januar 2016



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof

**Jauchzet, ihr Himmel;  
freue dich, Erde!**

**Lobet, ihr Berge, mit  
Jauchzen!**

**Denn der HERR hat  
sein Volk getröstet**

**und erbarmt sich  
seiner Elenden.**

Jesaja 49,13

*Liebe Gemeinde,*

*manchmal ist schon die Frage wichtig, wie es dem ganzen Volk geht. Möglicherweise haben wir uns angewöhnt, mehr auf den einzelnen Menschen zu schauen. Manche Situationen betreffen aber das ganze Volk, und rückblickend gehören die Ereignisse von 2015 sicher dazu. Anderswo gab es schon einige Jahre früher „Volks-Ereignisse“ – in Griechenland, Balkan, Ukraine, Syrien. Jetzt auch Deutschland, mit Verspätung und längst nicht so einschneidend. Daraus kann man lernen, dass ein Volk vom Schicksal anderer Völker immer mit betroffen ist.*

*Wie fühlen wir uns also als Volk? Manche erleben die Ereignisse als Krise, andere nicht. Manche versuchen sich zu schützen, andere versuchen sehr engagiert das Neue mitzugestalten. Manche fürchten sich, andere finden alles spannend.*

*Seite 2*

Gibt es Grund zu jubeln? Kann das „Jauchzet, ihr Himmel...“ für unsere Situation gelten? Jesaja hat es seinem Volk vor knapp 2.500 Jahren prophezeit. Für die Menschen brach nach Jahrzehnten der Not eine neue Zeit der Sammlung und Heimkehr an, geradezu eine Neugeburt. Das trifft auf unser Volk und die anderen Völker momentan nicht zu.

Und doch können wir uns angesprochen fühlen. Wir können uns überlegen, ob wir uns entweder von Furcht leiten lassen wollen oder von dem Wissen, dass es für ein Volk auch Trost und Erbarmen Gottes gibt. Wir dürfen uns vorstellen, dass ein Volk nach Zeiten der Ungewissheit auch wieder den Moment des Jubels erleben wird.

Tröstliches und Barmherzigkeit in der neuen Adventszeit, zum Christfest und im neuen Jahr, das wünsche ich Ihnen ganz herzlich!

Ihr Matthias Binder

Pfarrer in Engelthal





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Bibelrätsel

Als Jesus geboren war, wollte der König Herodes ihn töten lassen. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und seiner Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



## Vogel-Kekse

Lass etwa Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse

entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstecher-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas

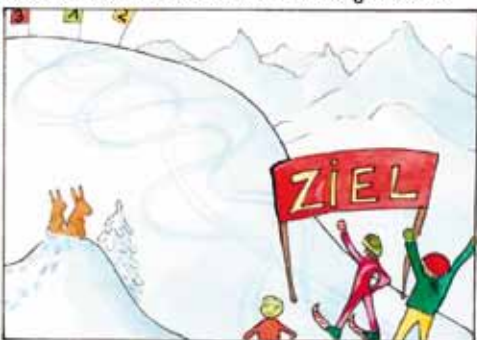


trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



„Ich würde so gerne Skifahren gehen“, klagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich an habe, ist schon Frühling!“

Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: „Ich frier bis auf die Knochen!“

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



# Der KiGo probt für Weihnachten

Die Rollenverteilung des Kindergottesdienstes für das Stück am 2. Weihnachtsfeiertag findet am 2. Advent, 6. Dezember im Kindergottesdienst statt.



Die Proben sind am:  
Samstag, 12.12. um 15.00 Uhr  
Sonntag, 20.12. um 9.00 Uhr bei KiGo Spezial  
Mittwoch, 23.12. um 15.00 Uhr

## Sternsinger unterwegs

Gemeinsam wollen wir im Januar wieder durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in alle Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Wie auch im letzten Jahr wollen wir unsere Sternsingeraktion direkt am 6. Januar 2016, dem Dreikönigstag, machen.

Wenn du gern mitlaufen möchtest, melde dich entweder bei Familie Herbst ☎ 48 65 oder bei einem der KiGo-Mitarbeiter!

Wir freuen uns auf viele Könige und Sternträger!



## MINA & Freunde



# Gartenhäuschen

Schön, wenn man Podeste hat, um damit eine Bühne aufzubauen. Nur wohin damit, wenn man sie nicht braucht? Damit sie nicht im Weg herumstehen, hatte Maximilian Vogel die Idee, ein Häuschen dafür neben der Kirche zu errichten. Dafür hat er – mit Hilfe seiner Familie – ein Gartenhäuschen hergerichtet und aufgebaut.

Vielen Dank dafür!



## Investition des Kirchgeldes

Jetzt ist es soweit! Die sanitären Anlagen im Gemeindehaus werden erneuert!

Schon seit einiger Zeit wurde die Sanierung durch den Kirchenvorstand geplant. Mit dem Kirchgeld 2014 und 2015 wurde bereits Geld dafür gesammelt. Jetzt wird es konkret.

Von Mitte Januar bis Mitte März 2016 werden die sanitären Anlagen im Gemeindehauskeller komplett erneuert. Es kommen neue Toiletten und Waschbecken hinein, aber auch die Zwischenwände, Eingangstüren und Fenster werden erneuert sowie die Beleuchtung.

Die Arbeiten werden von örtlichen Firmen durchgeführt und sind zeitlich so geplant, dass eine Toilette jeweils benutzt werden kann. Ausnahmen kann es an einzelnen Tagen geben.

Wir rechnen mit Gesamtkosten von etwa 20.000 Euro. Einige Spenden sind bereits zugesagt worden – weitere sind natürlich willkommen. Und vielleicht lässt sich auch manches an Eigenleistung einbringen, zum Beispiel bei den Malerarbeiten.

Wir freuen uns darauf, dass der Gemeindehauskeller nach dem Umbau freundlicher und einladender wird.

# Ehrenamtlich in unserer Gemeinde



Es gibt viele Ehrenämter in unserer Kirchengemeinde und ohne unsere Mitarbeiter, die Zeit und Energie investieren, wäre unsere Kirche arm dran. Eines dieser Ehrenämter, das oft nicht so im Bewusstsein ist, ist das Sammeln. Treue Sammlerinnen und Sammler gehen einmal im Monat von Haus zu Haus und sammeln für die Diakonie. Viele Ortsbezirke und Straßen sind mittlerweile aber verwaist, weil wir für diese Aufgabe niemanden mehr begeistern können.

Unsere langjährigste Sammlerin war wohl Betty Quenzler. Bereits unter Pfarrer Baumann, der 1959 in die Gemeinde kam, hat sie damit begonnen und bis auf eine Unterbrechung, als sie berufstätig war, bis vor kurzem fortgeführt. Sie hat nur positive Erfahrungen gemacht, so erzählte sie. Oft haben ihre Leute schon auf sie gewartet. Und wahrscheinlich rückte dann das eigentliche Sammeln in den Hintergrund und die Begegnung, das Erzählen und Austauschen in den Vordergrund. Viel Gutes hat sie dadurch getan – mit dem gesammelten Geld und mit ihrem Besuch.

Liebe Frau Quenzler, vielen, vielen Dank für Ihr Engagement, für Ihre Zeit und für Ihren Dienst für die Kirchengemeinde Hartmannshof. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Am Freitag, 12. Februar 2016 um 15.00 Uhr laden wir alle Sammlerinnen und Sammler zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Sie erhalten demnächst noch eine persönliche Einladung. Ich freue mich auf Sie und auf den Austausch!

Herzliche Grüße!

Pfarrerin Judith Felsner

## Kalenderverkauf

Bis zum 20. Dezember besteht die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen. Sie können auch während der Bürozeiten (Dienstag- und Mittwochvormittag) ins Pfarramt kommen und sich das Angebot in Ruhe ansehen. Gern nehmen wir bis zum 3. Advent Bestellungen entgegen. Sprechen Sie den Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst an oder rufen Sie im Pfarramt ☎ 48 30 an.

Elke Hämmerl



## Seniorenachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen.

Am **Mittwoch, 9. Dezember 2015**  
stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

In das neue Jahr starten wir am  
**Mittwoch, 13. Januar 2016.**

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.



## Kirche um die Ecke



**Herzliche Einladung zu den Bibelstunden!**

Nach einem Jahr Pause starten wir wieder und ich freue mich, Sie in Ihren Orten zu besuchen, die Kirche zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Unser Thema für diesen Winter lautet:

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch vorbei – und bringen Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn mit.

### Termine:

Mittelburg, Gasthaus Biefel, Dienstag, 26. Januar 2016

Stallbaum, Gasthaus Röhler, Mittwoch, 3. Februar 2016

Guntersrieth, Feuerwehrhaus, Mittwoch, 17. Februar 2016

Hauritz, Gasthaus Alter Fritz, Mittwoch, 2. März 2016

jeweils um 20.00 Uhr

PfarrerIn Judith Felsner



## Ladies Time

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer ersten Ladies Time am

**Freitag, 22. Januar 2016 um 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem abwechslungsreichen Buffett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen.



Als Referentin haben wir Frau Elfriede Scharrer aus Nürnberg eingeladen. Sie spricht zu dem Thema „Dankbarkeit als Schlüssel zur Zufriedenheit“. Anmeldung bis 19. Januar unter ☎ 4830 (Anrufbeantworter) oder [pfarramt.hartmannshof@elkb.de](mailto:pfarramt.hartmannshof@elkb.de)

Ihre Ladies



## Krippensingen

„O du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Herbei o ihr Gläub'gen“ – es gibt so viele schöne Weihnachtslieder, doch leider singt man sie viel zu selten. Vielleicht geht es Ihnen genauso! Dann kommen Sie doch an Epiphany, 6. Januar, um 17.00 Uhr in die Friedenskirche zum Krippensingen. Sie wünschen sich Ihre Lieblingslieder und wir werden sie gemeinsam singen. Gerhart Neubauer begleitet uns auf der Orgel bzw. auf dem Keyboard. Dazu gibt es den ein oder anderen musikalischen Beitrag, eine Geschichte, die Sternsinger werden uns besuchen und im Anschluss vernichten wir das letzte Weihnachtsgebäck. Sie dürfen gern dazu Ihre Keksdosen plündern und die Reste mitbringen.

Ich freue mich auf einen besinnliche, musikalische, weihnachtliche Stunde!

Pfarrerin Judith Felsner

# Unsere neuen Nachbarn

Ibrahim stellt sich vor

Ich habe in einer kleinen Stadt gewohnt, sie nennt sich Raqa. Ist aber durch den islamischen Staat (ISIS) zerstört worden. Ich lebte mit meiner 8köpfigen Familie. Ich war als Arzt in einem Krankenhaus in Syrien tätig. Wir mussten das Land verlassen durch die ganzen Luftangriffe, wir flohen in die Türkei. Meine Zukunftspläne sind, einmal meine Eltern aus der Türkei zu holen, und möchte auch gern in meinem Bereich tätig werden als Kinderchirurg. Ich habe mich verlobt. Als ich in Bremen zum Besuch war, lernte ich eine Familie kennen und da habe ich meine Verlobte kennen gelernt. Und einen Monat darauf verlobten wir uns. Deutschland ist für mich meine zweite Heimat geworden. Ich bin dankbar, dass Deutschland mich aufgenommen hat und bin stolz darauf hier leben zu dürfen. Wenn es in meinem Land wieder ruhe ist, werde ich wieder in mein Land zurückziehen und es wieder aufzubauen. Wenn ich zurückgehen würde, wäre ich Deutschland meinem Leben lang sehr dankbar.

*Diesen Text hat Ibrahim geschrieben. Seine Verlobte hat ihm dabei geholfen.*

*Ibrahim konnte schon etwas Deutsch und gut Englisch, als er nach Hartmannshof kam. Er hat uns als Übersetzer geholfen, den „Neuen“ einige wichtige Sachen zu erklären. Unser Arabisch reicht dafür noch nicht.*



# Weihnachtsfreude teilen

Weihnachten heißt nicht nur schenken und beschenkt werden, sondern wir feiern die Geburt Jesu, aber Geschenke spielen doch eine große Rolle. Worüber freuen sich die Familienmitglieder? Was werde ich wohl bekommen?

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Weihnachtsfreude mit den Asylbewerbern in unserer Gemeinde teilen. Manche wohnen erst seit kurzem bei uns, andere warten schon seit über einem Jahr darauf, dass über den Asylantrag entschieden wird. Leider unterscheidet sich dieses Warten deutlich von unserem Warten auf's Christkind. Wir können fest damit rechnen, dass es auch dieses Jahr am 24. Dezember kommt - wie schon letztes und vorletztes Jahr. Aber die Flüchtlinge warten nicht auf ein bestimmtes Datum, das jedes Jahr wiederkehrt, sondern auf einen bestimmten Brief.



Um unsere Weihnachtsfreude wieder zu den Asylbewerbern zu bringen, packen wir auch dieses Jahr im Advent wieder kleine Pakete für jeden und jede. Es geht dabei nicht um große materielle Werte, sondern um die Geste: Kekse, Kaffee, Tee, Schreibwaren für die Erwachsenen, Süßigkeiten und etwas zum Zeitvertreiben für die Kinder.

## Mitmachen können Sie ganz einfach:

Holen Sie sich einen oder mehrere Geschenkanhänger:

- am Stand der Rocknstubn auf der Weihnachtsmeile,
- vor und nach den Gottesdiensten im Advent,
- im Gemeindehaus (geöffnet bei Veranstaltungen)

Kaufen Sie die Sachen ein und verpacken Sie diese einzeln. Hängen Sie den Anhänger an das jeweilige Geschenk - das ist wichtig für das Zusammenstellen der Pakete. Geben Sie die Geschenke bis zum 3. Advent im evangelischen Pfarramt Hartmannshof oder zu den Gottesdiensten ab.

## Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Judit Herbst, Hannes Schneider und der Unterstützerkreis  
Asylarbeit-Hartmannshof@gmx.de

## JANUARWUNSCH

Ich wünsche dir Zeit, .....

um dich zurückzuziehen  
und zur **Ruhe** zu kommen  
in einem Raum, der dich birgt.

um deine **Wurzeln** zu spüren  
und dich auf das zu besinnen,  
was dich hält und trägt.

um den Reichtum  
in deinem **Innern** zu entdecken  
und dich daran zu freuen.

um neue **Kraft** zu sammeln,  
und fröhlich weiterzugeben,  
was dich erfüllt.

TINA WILLMS

Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heftchen über die aktuellen Projekte von Brot für die Welt bei. Sie können die Tüte Ihrer Sammlerin mitgeben, im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.

**Brot**  
für die Welt

# Freud und Leid



## Getauft wurde:

Diese Daten liegen nur in gedruckter Form vor.



## Beerdigt wurden:





# Gottesdienste im Dezember und Januar

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

## Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
06.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +Frühstück im KiGo
13.12.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer M. Binder +KiGo
20.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo Spezial
24.12.	15.30	Kinderweihnacht, Pfarrerin E. Binder und Team
	17.00	Christvesper, Pfarrerin J. Felsner, MGV Hartmannshof
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag, Pfarrerin E. Binder, mit Abendmahl (Wein), Posaunenchor
26.12.	9.30	Familiengottesdienst des KiGo
27.12.		KEIN Gottesdienst
31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst, Pfarrerin E. Binder, J. Felsner, mit Abendmahl (Saft), Posaunenchor
01.01.		KEIN Gottesdienst
03.01.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo
06.01.	17.00	Krippensingen, Pfarrerin J. Felsner
10.01.	9.30	Gottesdienst der Lektoren des Dekanates +KiGo
17.01.	9.30	Gottesdienst, Lektorin E. Kellner +KiGo Spezial
24.01.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
31.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo



## Termine - Vorschau

20.03.2016

Konfirmation

10.04.2016

Silberne und Goldene Konfirmation

01.05.2016

Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation

# Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
<b>Kirchenmäuse</b>	Mädels und Jungs von 7-10 Jahren	mittwochs 16.00-17.30 Uhr	Jasmin Huber Telefon 94 62 50
<b>JAM</b>	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 15.00-16.00 Uhr	Rebekka Hämmerl Telefon 43 24
<b>Rockenstubb</b>	Erwachsene	dienstags (14tägig) 19.30 Uhr 08.12./22.12./05.01./19.01.	Marion Bock Telefon 94 61 95
<b>Frauenkreis</b>	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 17.12. und 28.01. Freitag, 22.01. 19.00 Uhr Ladies Time	Edeltraud Haas Telefon 56 49
<b>Senioren- nachmittage</b>	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 09.12. und 13.01.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 02.12. und 13.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 10.12./07.01./21.01.	Bettina Scharf Telefon 40 04
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 13.12. und 24.01.	Gerdi Birzer Telefon 45 68



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Raiffeisenbank Hersbruck IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31 BIC: GENODEF1HSB	Auflage: 650 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.3+6: Hämmerl; S.6: Hofschlaeger_pixelio.de; S. 9: JenaFoto24.de_pixelio.de, Rosel Eckstein_pixelio.de; S. 10: privat; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		
		Seite 15

ANDERS GESAGT:

# Weihnachten

Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt.

Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten  
sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind.

Einer verschenkt sich selber an den anderen.  
Leuchtende Augen erhellen den Raum.

Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann.

Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.

TINA WILLMS

Preller

Graphic: Preller

## Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

- |            |   |
|------------|---|
| 24.12.2014 | um 15.30 Uhr Kinderweihnacht<br>um 17.00 Uhr Christvesper |
| 25.12.2014 | um 9.30 Uhr Festgottesdienst<br>zum 1. Weihnachtsfeiertag |
| 26.12.2014 | um 9.30 Uhr Familiengottesdienst des KiGo                 |